

fein. Vom Verkehr mit der Welt ist er gänzlich abgeschlossen. Er kann weder Briefe schreiben, noch solche empfangen.

Tagung der Eisenbahnarbeiterräte

Berlin, 24. April. Gestern wurde in den Andreas-Hallen ein Reichstagesrat der Eisenbahnarbeiter der Deutschen eröffnet, der sich mit der Einführung des Räteprinzips bei den deutschen Staats- und Privat-Eisenbahnbetriebsräten befaßt. Er bildet die Fortsetzung einer Konferenz, die vor einigen Wochen in Frankfurt stattfand. Die Forderungen gipfeln in der Einsetzung eines Zentralrates, der aus 4 Arbeitern und 2 Beamten besteht. Diesen sowie den Betriebsräten soll das Mitbestimmungs- und Kontrollrecht über alle Verwaltungsbereiche zustehen, bis zur restlosen Ueberführung der gesamten Verwaltung in die Hände der von Arbeitern und Angehörigen erwählten Vertrauenspersonen. Dertel (Frankfurt) drohte der Regierung mit einem großen Streik, um zu zeigen, wie gefährlich es sei, mit dem Feuer zu spielen. Der Tag werde kommen, an dem die Regierung nachgeben müsse. Für die Eisenbahner handle es sich jetzt nur darum, diesen Entwidlungsprozeß zu beschleunigen. Den Bergarbeiterstreik müsse man mit größter Sympathie begleiten. Unter lauten Beifall wurde der Antrag gestellt, daß am 1. Mai der gesamte Eisenbahnverkehr einschließlich der Rohrleitungsmittelfuhr ruhen solle.

Freigabe deutscher Schiffe

Berlin 23. April. In einer Note vom 21. April wurden die alliierten Regierungen um Freigabe aller Schiffe bis zu 2500 Tonnen und derjenigen Tonnage gebeten, welche zur Aufrechterhaltung der Küstenschifffahrt mit den Neutralen erforderlich sei. Während bei der deutsche Vorführung um belondere Beachtung und beschleunigende Weitergabe an den alliierten obersten Kriegsrat, da die Erfüllung der Bitte für das wirtschaftliche und innerpolitische Leben Deutschlands von großer Wichtigkeit sei.

Die Defant, ist ein kleiner Teil der Arzhee für die deutsche Seefischerei freizugeben. Dieses Gebiet ist aber so münchverfesselt, daß irgend ein Fangergebnis kaum zu erwarten ist. Die Ästler sind darum gebeten worden, das bisher freigegebene Gebiet zu erweitern und vor allem die Fischeri im Kattegat und Skagerrak freizugeben. In der Sitzung der Woffenstillstandskommission in Spa vom 19. April wurde neuerdings deutscherseits in einer Note dieses Anliegen gestellt.

Sozialdemokraten in der Verwaltung

Frankfurt a. M. 23. April. An Stelle des zurückgetretenen Rechtsanwalts Dr. Einzelner hat der bisherige Vorsitzende des Frankfurter Soldatenrats, Leopold Harris, die Leitung des hiesigen Polizeirädlings übernommen. Das Mitglied der Preussischen Landesversammlung Volksschullehrer Ertmann König wurde von hier aus als Mitarbeiter in des Preussische Kulturministeriums berufen. König ist Rechtssozialist.

*

Münster, 24. April. Die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Münster hat Adolf Damaschke in Berlin zum Ehren doktor der Rechte ernannt, weil er, wie es in der Ehrenurkunde heißt, seit mehr als zwei Jahrzehnten in unablässiger erfolgreicher öffentlicher Wirken nach einem richtigen Recht am deutschen Boden strebt, weil er als Leiter des Bundes deutscher Bodencorrmor und des Dauptauskaufes für Kriegerheimstätten beide seinem hohen Ziele dienlich gemacht hat, weil aus dieser Arbeit die drei Bodenrechtsverordnungen vom Januar dieses Jahres erwachsen sind als Grundsteine für Deutschlands Wiederaufbau durch ein volkstümliches Siedungs- und Dienststättenrecht.

Aus aller Welt

Wains, 24. April. Flottenparade auf dem Rhein. Gestern fand eine Flottenparade auf dem Rhein statt. Morgens gingen vor dem Feldbergsbühl 24 Flusskanonenboote neuesten Typs vor Anker, zur Hälfte unter englischer, zur Hälfte unter französischer Flagge. Die Boote waren mit Geschützen und Maschinengewehren ausgerüstet, außerdem mit Einrichtung für drahtlose Telegraphie, Scheinwerfern und dergl. Auf den Mäken der englischen Matrosen stand D. M. Rhine Flotilla, auf denen der Franzosen Flotille du Rhin. Nach Verlassen der Schiffe machten die englischen Matrosen, unter Vorantragen ihrer Fahne, einen Umzug durch die Stadt. Sie wurden von den französischen Matrosen inoldanen begleitet. Dem Zuge voraus ritt eine Kompanie

Menschen

Roman von Alton Bismann.

13) (Nachruf verboten.)
 „Nun“, meinte Heinrich, „wenn denn diese Begegnung nur ein lässiges Intermezzo war, habe ich doch eine schöne Erinnerung daran. Eins meiner besten Bilder bereinigt diese Erinnerung. Darf ich Ihnen eine Kopie des Bildes zeigen?“
 Der Doktor sah Heinrich fest an.
 „Donnerwetter“, rief er aus, „Sie kennen die Deutschen kennen und malen sie? Na, lassen Sie mal das Kunstwerk sehen.“
 Heinrich holte das Bild hervor.
 „Nun“, das ist Ihnen gewiß“, lobte der Doktor.
 „Die Krabbe da mitten in dem botanischen Garten ist ja ein allerliebster Götzchen mir schon gefallen. Wieviel Penze schlupst Sie auf ihrem hübschen Büchel.“
 „Nur kein faul“, rief der Doktor“, lachte Heinrich.
 „Na, haben Sie nun auch der hohen juristischen Familie gehörig ein Bild beigestrichen?“
 „Nur nicht gehörig“, rief der Doktor, „a' aus dankbarer Erinnerung“, sagte Heinrich lachend.
 „Um, läßt sich hören. Ist schon ein abgedrucktes Dankschreiben eingelaufen?“
 „Ein abgedrucktes, sondern ein herzlich abgefaßtes persönliches Schreiben. Der Doktor. Eigentlich sind es sogar drei.“
 „Nun“, haben Sie ein Bild gehabt“, rief der Doktor in komischem Trotz.
 „Nun ja, ein Bild verdient auch eine andere Anerkennung. Und dann ist es auch etwas anderes, eine Angestellte des Dersens anzufingen, als wenn man dieselben mit lebenden Farben anmalen sieht. Ich bin einmal, junger Mann, als ich damals eine gewisse Amtsgerichtswörter glücklich machen wollte, kam ich auf den ebenen Gedanken, von meinem Schänder Tausend an Se anfangen. Heute nehme ich es der Dame gar nicht übel, daß sie dazwischen Inzucht haben köstlich inaktiviert ihre breitere Salzte anzuwenden. Darf ich die Dame damals gemalt, hätte ich Sie sicher nicht so leichtem Namen verloren. Daben Sie

*
Murtia. M., 25. April. (Wieder-
nahme des Eisenbahnverkehrs.) Der Eisen-
verkehr im Direktionsbezirk Frankfurt a. M.
heute Freitag wieder in dem beschränkten
sange aufgenommen wie am vorigen Sam-
d. h. es werden Personenzüge, aber noch
Schnellzüge gefahren.

